

## judith zaugg/andrea dreher

Lana Memox

„Lana Memox“, die Bilderbuchreihe der Kunsthistorikerin Andrea Dreher und der Künstlerin Judith Zaugg, ist ein Projekt zur Kunstvermittlung für Kinder. In bisher fünf Büchern sensibilisieren Lana und Lu ihre kleinen Leserinnen und Leser für die Kunst, für Künstler und auch für die Präsenz von Kunst in Alltag und Stadtbild.

Lana Memox ist ein Mädchen, das in einer Stadt irgendwo in Europa zu Hause ist. Sie verbringt viel Zeit mit ihrem Freund Lu Scanner. Vormittags geht sie zur Schule, nachmittags schaut sie oft zum Fenster hinaus, auf der Suche nach Wolkenbildern. Eher durch Zufall stösst sie eines Tages in ihrer Stadt auf „Kunst“. Sie interessiert sich nicht für Kultur und weiss nichts über Kunst. Doch plötzlich tritt die Computerfigur Karl in ihr Leben und macht sie neugierig. Eine neue Welt tut sich auf, Lana staunt über Karls Erzählungen und will mehr erfahren. Über Kunst-Stars wie Paul Klee, Christo und Jeanne-Claude und Niki de Saint-Phalle, aber auch über Themen wie die gotische Kirche und „Dorisch – Ionisch – Korinthisch“.

„Was macht eine Künstlerin in dem kleinen Binnenland Schweiz, umgeben von Bergen, um sich vom Gefühl der Enge zu befreien?“, fragte der Berliner Künstlerkollege Atak in der deutschen Zeitschrift Das Magazin und beantwortete die Frage gleich selber: „Sie geht mit ihren Blicken die Berge entlang nach oben, höher und höher. Der Kosmos, oder auch Weltraum, wird zur Inspiration und zum typischen Merkmal ihrer Arbeiten. Vielleicht auch ihres Lebens.“

Mit ihren Illustrationen und Objekten hat Judith Zaugg einen freundlichen Kosmos aus niedlichen Figuren mit runden und staunenden Augen geschaffen. Die Formen sind weich, die Konturen sind klar, die Farben sind kräftig, die Atmosphäre ist gut gelaunt – in dieser Welt richtet man sich gerne wohnlich ein und möchte sie am liebsten nicht wieder verlassen. So ist es nicht überraschend, dass Judith Zaugg einerseits in der hippen internationalen Grafikerszene hoch im Kurs steht und sich andererseits ebenso stilsicher in den Kinderzimmern dieser Welt tummelt.

Judith Zauggs Illustrationen heben sich angenehm von der anonymen Masse der Computergrafiken ab, da sie zwar unübersehbar computergeneriert sind, aber dennoch viel Wärme, Leben und Persönlichkeit ausstrahlen. Ihre Bilder und Figuren sind glaubhaft, einprägsam und wiedererkennbar. Echte Augenwürmer.

Nun gerät Judith Zauggs Kosmos auch noch in Bewegung: In der Fumetto-Ausstellung werden die Animationsfilme zu den beiden ersten „Lana Memox“-Bände gezeigt.

# 2

Die Ausstellung „Lana Memox“ ist auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Fumetto ist das einzige Comic-Festival, das eine Ausstellung für Kinder als festen Bestandteil seines Programms hat. Die Ausstellung richtet sich in Inhalt und Konzeption an die kleinsten Fumetto-Besucher und -Besucherinnen, soll aber auch die Qualitätserwartungen der Grossen erfüllen. Ausserdem bieten Andrea Dreher und Judith Zaugg einen Workshop für die Kleinsten an, und auch sonst darf gemalt und gebastelt werden.

## **Bibliographie**

„Lana Memox – Die Gotische Kirche“

„Lana Memox – Paul Klee“

„Lana Memox – Christo und Jeanne-Claude“

„Lana Memox – Dorisch – Ionisch – Korinthisch“

„Lana Memox – Niki de Saint-Phalle“ (Hep Verlag)

## **Links**

[www.judithzaugg.ch](http://www.judithzaugg.ch)

[www.hep-verlag.ch](http://www.hep-verlag.ch)

## **Veranstaltungen**

### **Workshop für Kinder mit Andrea Dreher und Judith Zaugg**

Samstag, 24. + 25. März, 11–12 Uhr und 13–14 Uhr

Ausstellungsraum Orell Füssli Die Buchhandlung

### **Buchvernissage für Erwachsene und Kinder**

Samstag, 24. März, 16 Uhr

Ausstellungsraum Orell Füssli Die Buchhandlung